

Inhalt

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Danksagung	17
1. Hinführung	19
1.1 Einleitende Überlegungen	19
1.2 Stand der Forschung und Erkenntnisinteresse der Studie	27
1.3 Vorgehen	52
1.4 Ursprünge forschend-historischen Lernens im Geschichtswettbewerb	56
2. Forschend-historisches Lernen und Geschichtsdidaktik	75
2.1 Idealtypische Annäherung an das Konzept - Forschend-historisches Lernen theoretisch	75
2.1.1 Zum Stand des konzeptbezogenen geschichtsdidaktischen Diskurses	79
2.1.2 Detaillierung des Konzeptverständnisses	91
2.1.3 Überlegungen zu einer Hoch- oder Sonderform des Konzepts unter Wettbewerbsbedingungen	115
2.2 Kernverdichtung und Perspektiverweiterungen - Forschend-historisches Lernen historisch	121
2.2.1 Einführende Überlegungen	121
2.2.2 Konzeptgeschichte im geschichtsdidaktischen Zusammenhang	124
2.2.3 Zusammenfassung der konzeptgeschichtlichen Ausführungen	146
3. Forschend-historisches Lernen und Oral History	149
3.1 Einleitende Erklärungen und Ergänzung der Teilfragen	149
3.2 Begründung für die Wahl der Oral History	150
3.3 Einblicke in den geschichtswissenschaftlichen Diskurs zur Oral History	153
3.4 Historisierung des geschichtswissenschaftlichen Diskurses zur Oral History	159
3.5 Potentiale und Fallstricke der Einbindung von Zeitzeug:innen in historische Lehr-Lern- Prozesse	161

4. Veränderungen im wettbewerbsseitigen Verständnis – Forschend-historisches Lernen und Oral History wettbewerbshistorisch	169
4.1 Vorbemerkungen und quellenkritische Überlegungen	169
4.2 Phase 1: Entdeckendes Lernen als Suchen und Sammeln, Collagieren sowie Kommentieren mit lebensphilosophischer Lehre aus der Geschichte (bis ca. 1977/78)	178
4.3 Phase 2: Forschend-historisches Lernen als re-konstruktiver Prozess (bis ca. 2014/15)	184
4.4 Phase 3: Forschend-historisches Lernen als re-konstruktiver Prozess unter Verweis auf Potentiale der De-Konstruktion (seit ca. 2014/15).....	210
4.5 Phasenübergreifende Konstanten	213
4.6 Zwischenzusammenfassung	215
5. Material und Studiendesign – Forschend-historisches Lernen und Oral History empirisch.....	217
5.1 Einführende Überlegungen zur Materialgrundlage	217
5.2 Methodologie und Methoden.....	224
5.2.1 Integrative Inhaltsanalyse	224
5.2.2 Integrative Inhaltsanalyse im Forschungsprozess.....	228
5.3 Forschungspraxis.....	231
5.3.1 Auswahl des Samples.....	231
5.3.2 Darstellung des Kategorienrasters	240
6. Auswertung.....	253
6.1 Einleitende Überlegungen	253
6.2 Anlage der Zeitzeug:inneninteraktionen in den Begleit- und Unterstützungsmaterialien	256
6.2.1 Deskriptiv-statistische Betrachtung der Begleit- und Unterstützungsmaterialien von acht Wettbewerben	256
6.2.2 Zwischenzusammenfassung: Forschend-historisch lernende Zeitzeug:innenarbeit in den Begleit- und Unterstützungsmaterialien.....	261
6.3 Charakterisierung der äußeren Konstitution der Oral-History-Praxis in prämierten Wettbewerbsbeiträgen	263
6.4 Erkenntnisse zur forschend-historisch lernenden Verarbeitung von Zeitzeug:innenaussagen im retrospektiven Längsschnitt	267
6.4.1 Deskriptiv-statistische Beschreibung der forschend-historisch lernenden Interaktionen mit Zeitzeug:innenaussagen	267
6.4.2 Zwischenzusammenfassung: Forschend-historisch lernende Verarbeitung von Zeitzeug:innenaussagen	310
6.5 Ergebnisse der hierarchischen Clusteranalyse – Überzeitliche Typen forschend-historischen Lernens	327
6.5.1 Zentrale Erkenntnisse der hierarchischen Clusteranalyse	327
6.5.2 Zwischenzusammenfassung: Drei überzeitliche Typen forschend-historischen Lernens	335
6.5.3 Detaillierung der Eigenschaften der drei Typen forschend-historischen Lernens....	338
6.5.4 Verteilung der Typen zwischen einzelnen Wettbewerbsrunden	339

7. Abschließende Betrachtungen und weiterführende Überlegungen	343
7.1 Reflexion auf die empirischen Ergebnisse – Sieben Thesen	344
7.1.1 Forschend-historisches Lernen und weitere vergangenheitsbezogene Praktiken.....	344
7.1.2 Begleit- und Unterstützungsmaterialien mit strukturierender Funktion	354
7.1.3 Forschend-historisches Lernen als Erprobung im historischen Raum.....	357
7.1.4 Resonanz der Strukturierungsbemühungen in den Wettbewerbsbeiträgen	360
7.1.5 Überschließende Potentiale in prämierten Beiträgen	362
7.1.6 Forschend-historisches Lernen als Darstellungsarbeit	363
7.1.7 Einblicke in Logik und Funktion der Historie	367
7.2 Realistische Anpassung der idealtypischen Definition (wettbewerbsförmigen) forschend-historischen Lernens	369
7.3 Reflexion auf das Gesamtdesign der Studie und Limitationen	370
7.4 Konsequenzen für die Praxis	375
7.5 Weiterführende Forschung	382
7.6 Schluss.....	382
8. Anhang	387
8.1 Hinweise zum digitalen Anhang	387
8.2 Quellenverzeichnis.....	387
8.3 Literaturverzeichnis	401

